

# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial



RatzfatzRock



© 2013 schneidermeister Dieses EBook ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen.  
Die Weitergabe, das Tauschen, Verkaufen oder Kopieren des EBooks ist nicht gestattet.  
Grundsätzlich erlaube ich die gewerbliche Nutzung meiner EBooks und den Verkauf der danach entstandenen  
Produkte in Kleinserien. Der Hinweis auf mein Design muss jedoch im Angebot vorhanden sein.

# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

Aus einem geraden Rockschnitt den RatzfatzRock zu machen ist gar nicht schwer. Und vor allem ist mit diesem Schnitt und einem elastischen Stöffchen wirklich fix ein hübscher Rock genäht. Man spart sich den zeitaufwendigen Bund und das mühsame Reißverschluss einnähen.

## folgendes benötigt man für den Schnitt

Alles was man braucht ist ein normaler gerader Rockschnitt in passender Größe (siehe nächster Punkt) Dann einen großen Bogen Papier, ein Lineal, ein Kurvenlineal und einen Stift – am besten auch noch ein Maßband um die eigenen Maße zu ermitteln.

Ich habe einen Rockschnitt auf Karton gezeichnet um einen haltbaren Grundschnitt zu haben, aus dem diverse Röcke entstehen können. Hat man einen Schnitt der gut passt, ist dieses bisschen extra Arbeit langfristig sehr sinnvoll. Beide Abnäher (vorder- und rückwärtiger) sind in diesen Schnitt eingezeichnet, man braucht aber nur den schmalen vorderen Abnäher.



## bevor es losgeht

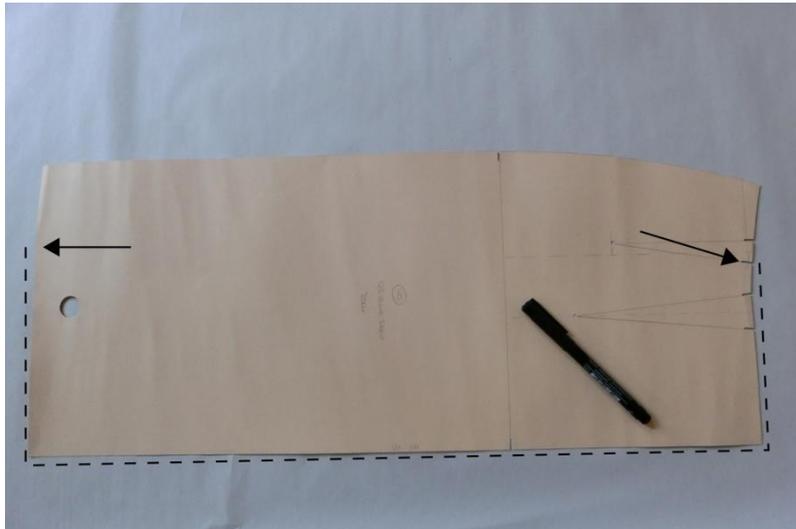
Am besten überprüft man die eigenen Maße (Taille und Hüfte) mit denen des geraden Rockschnittes. Beide Körpermaße sollten 2cm geringer sein als die des Schnittes, damit der Rock auch gut passt. Auch die gewünschte Länge sollte vorher ermittelt werden.

© 2013 schneidermeister Dieses EBook ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen. Die Weitergabe, das Tauschen, Verkaufen oder Kopieren des EBooks ist nicht gestattet. Grundsätzlich erlaube ich die gewerbliche Nutzung meiner EBooks und den Verkauf der danach entstandenen Produkte in Kleinserien. Der Hinweis auf mein Design muss jedoch im Angebot vorhanden sein.

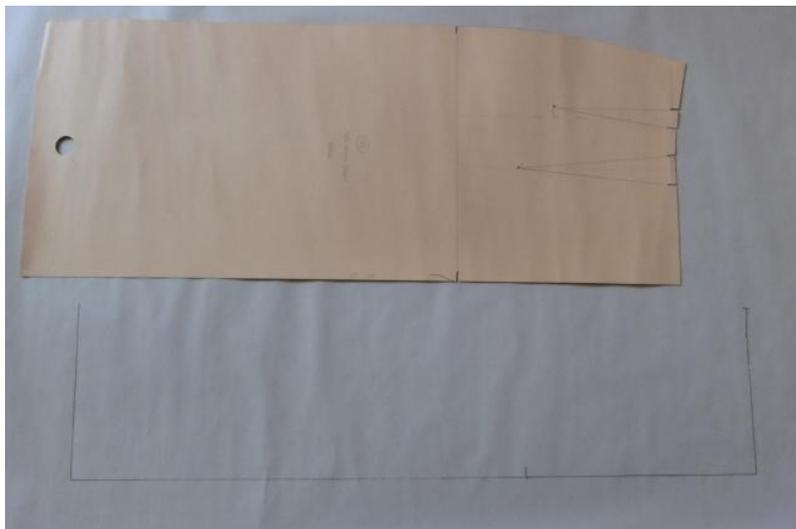
# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

jetzt geht's los!

1. Den Schnitt auf das Papier legen und vom inneren Schenkel des vorderen Abnähers über die Mitte des Schnittes bis nach unten zum Saum zeichnen. Hier bei ca.  $\frac{2}{3}$  des Schnittes aufhören.

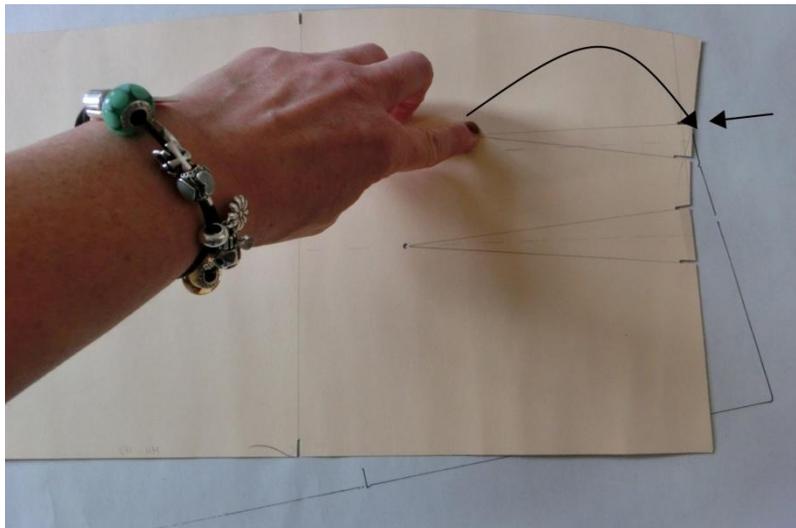
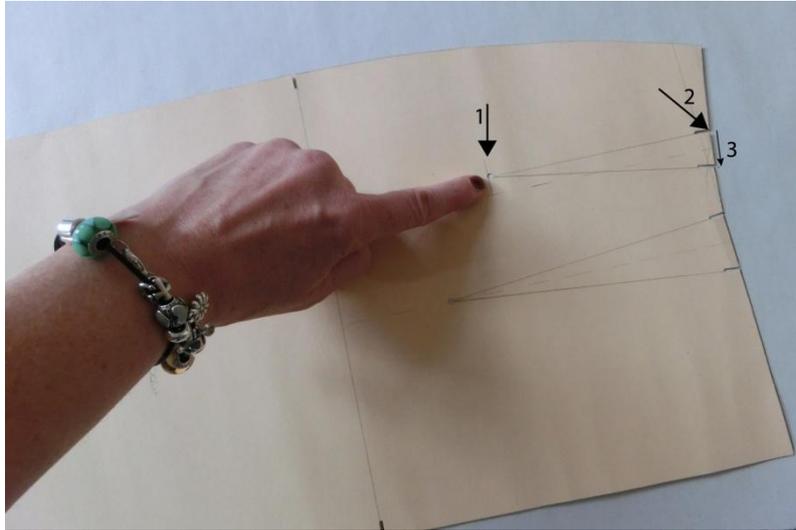


Das sollte dann so aussehen:



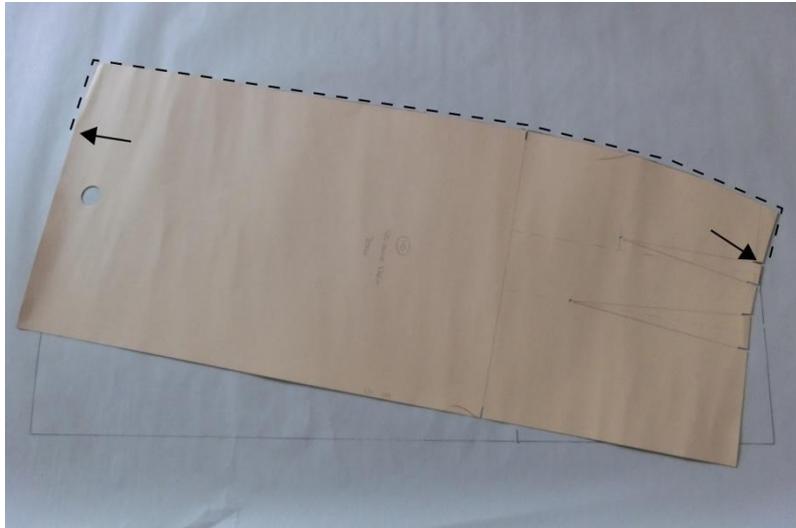
# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

2. Nun den Schnitt an der Spitze des Abnähers festhalten (1) und den oberen Teil des Schnittes so drehen, dass der äußere Schenkel des Abnähers (2) an die Stelle rutscht, an der man vorher angefangen hat zu zeichnen (3).

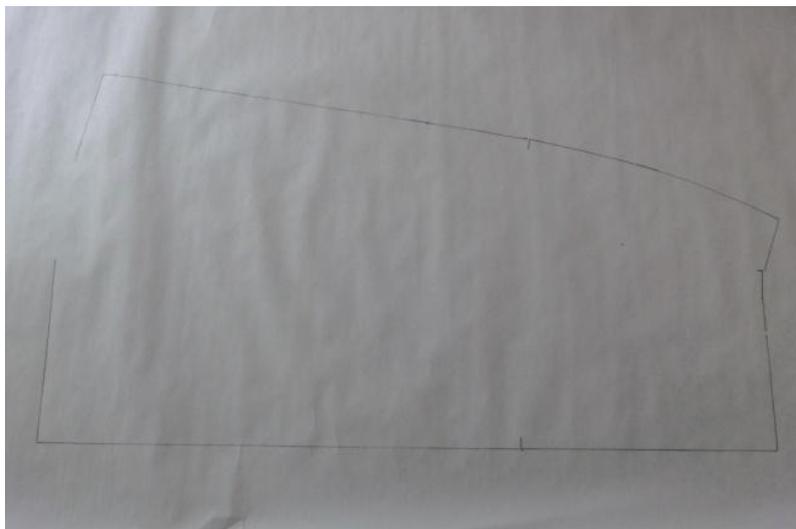


# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

3. Nun den Rest des Schnittmusters nachfahren.

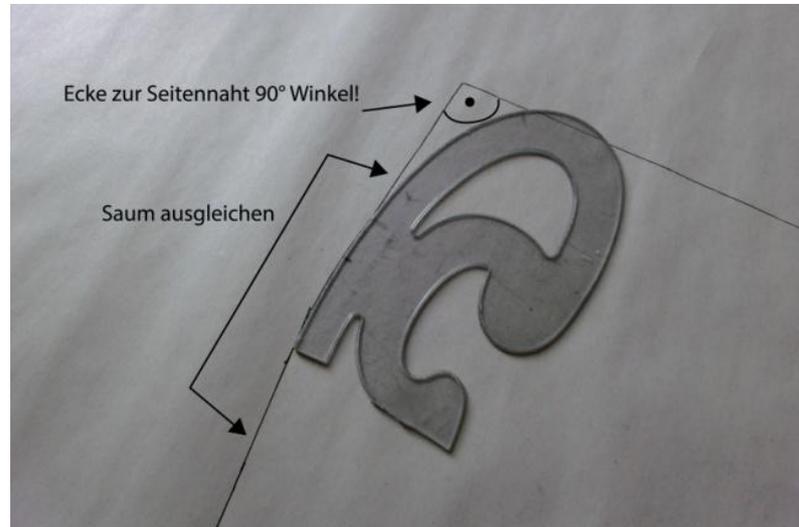


Das sieht dann so aus:

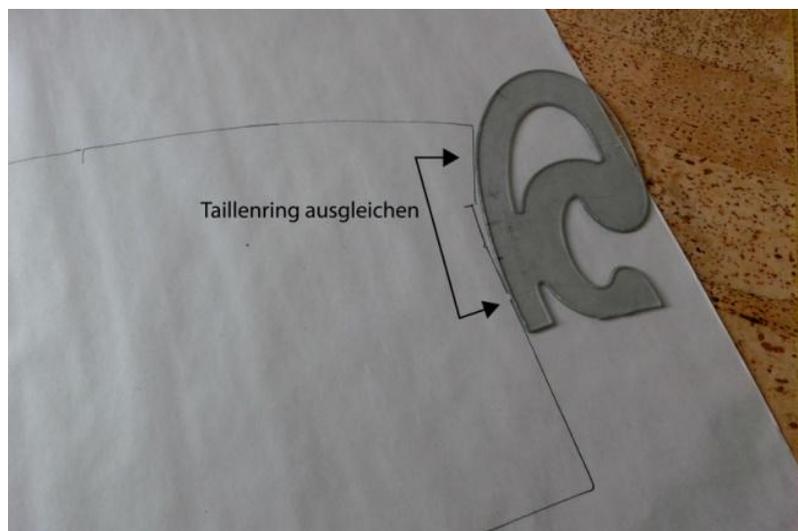


# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

4. Die Öffnung, die sich am Saum gebildet hat ausgleichen, dabei unbedingt an der Seitennaht den rechten Winkel beibehalten!



5. Ebenso an der Taille die Ecke „auffüllen“, die sich durch das zu legen des Abnehmers gebildet hat.



Jetzt nur noch den Schnitt ausschneiden und beschriften. Fertig!

# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial



## wie es weitergeht

Es gibt also nur ein Schnittteil für Vorder- und Rückteil. Wenn man sich das Ausgangsschnittmuster ansieht, bemerkt man, dass der rückwärtige Abnäher tiefer ist als der vordere, der zu gelegt wurde. Diese Weite, die nun noch „zu viel“ im Rock ist, wird aber benötigt, damit der Rock auch über den Po geht. Zudem ist der Schnitt für elastisches Material gedacht, welches ja zusätzlich noch ein wenig nachgibt und es somit keine Schwierigkeiten geben dürfte, den Rock auch an zu ziehen.

?

Warum zeichnet man nicht gleich die Hüftweite geradeaus nach oben und spart sich den ganzen Quatsch...?

!

Weil dann die Weite in der Taille zu groß wird und man nachher mit dem Gummi im Bund viel zu viel Stoff hat, der sich unbequem zusammenknuddelt ;-)

→ Nun wird der Schnitt zweimal im Stoffbruch zu geschnitten. An der Seitennaht lasse ich 1cm Nahtzugabe, am Saum 3 cm und in der Taille nehme ich einmal die Breite des verwendeten Gummis plus 1 cm Nahtzugabe.

Jetzt geht's auch schon ratzfatz los ans Nähen!

Viel Spaß!!!

# schneidermeister's Ratzfatz Rockschnitt-Tutorial

*in the summertime...*

Ich habe nach demselben Schnitt auch schon einen Sommerrock aus unelastischem Baumwollstoff genäht.

Dafür legt man den Stoff im 45° Winkel zusammen, so dass der Stoffbruch exakt im schrägen Fadenlauf liegt. So wird der Stoff „elastisch“ und man bekommt die Taille trotzdem über den Popo ;-)

Das geht allerdings nur, wenn der Unterschied zwischen Hüfte und Taille im normalen Maß liegt und auch dann würde ich immer erst prüfen ob es auch wirklich funktioniert...

Wäre sonst schade um Stoff und Arbeit...

© 2013 schneidermeister Dieses EBook ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen.

Die Weitergabe, das Tauschen, Verkaufen oder Kopieren des EBooks ist nicht gestattet.

Grundsätzlich erlaube ich die gewerbliche Nutzung meiner EBooks und den Verkauf der danach entstandenen Produkte in Kleinserien. Der Hinweis auf mein Design muss jedoch im Angebot vorhanden sein.